

Kern-Liebers: Dr. Hans-Jochem Steim will Anteile verkaufen und ausscheiden

Martin Himmelheber (him)

2. Dezember 2021

Der Familienzweig Dr. Hans-Jochem Steim will seine Anteile an der Kern-Liebers Gruppe verkaufen. Dr. Steim will zum Jahresende den Vorsitz im Verwaltungsrat abgeben, Sohn Hannes Steim aus der Geschäftsführung ausscheiden. Das hat das Unternehmen in einer Pressemitteilung unter der Überschrift: „Veränderungen bei Kern-Liebers“ mitgeteilt. Die Gründe seien „unterschiedliche Auffassung in der zukünftigen strategischen Weiterentwicklung der Kern-Liebers Firmengruppe“.

In der Mitteilung heißt es: „Unser langjähriger Vorsitzender des Verwaltungsrates der Kern-Liebers Firmengruppe und Gesellschafter, Dr.-Ing. Hans-Jochem Steim wird auf eigenen Wunsch zum Jahresende den Vorsitz des Verwaltungsrates der Kern-Liebers Firmengruppe niederlegen und aus diesem ausscheiden.“

Dr. Steim habe über viele Jahrzehnte, zunächst als Geschäftsführer der Kern-Liebers Gruppe, dann als Verwaltungsratsvorsitzender, die Geschicke der Firmengruppe „maßgeblich geprägt und zu der erfolgreichen, globalen Entwicklung des Unternehmens entscheidend beigetragen“.

Sein Nachfolger soll ab 1. Januar 2022 Dr. Thomas Hubert werden, der dann als ordentliches Mitglied in den Verwaltungsrat der Kern-Liebers Gruppe eintreten werde.

Auch Steim Junior scheidet aus

Gleichzeitig werde Hannes Steim, Geschäftsführer der Kern-Liebers Firmengruppe und verantwortlich für das Geschäftsfeld Drahtfedern & Kunststoffverbundteile zum Jahresende einvernehmlich als Geschäftsführer aus der Kern-Liebers Firmengruppe ausscheiden. Seine Verantwortungsbereiche würden „bis auf Weiteres“ vom Vorsitzenden der Geschäftsführung der Kern-Liebers Firmengruppe, Dr. Erek Speckert, übernommen.



Hannes Steim. Archiv-Foto: him

Zur Begründung heißt es in der Presseerklärung: „Hintergrund dieser Veränderungen ist die unterschiedliche Auffassung in der zukünftigen strategischen Weiterentwicklung der Kern-Liebers Firmengruppe als Familienunternehmen und die damit verbundene Absichtserklärung des Dr.-Ing. Hans-Jochem Steim-Stamms, seine Firmenanteile zu veräußern.“

Es folgt die in solchen Fällen übliche Danksagung: „Im Namen der Gesellschafter und der Geschäftsführung bedankt sich die Kern-Liebers Firmengruppe ausdrücklich bei Herrn Dr.-Ing. Hans-Jochem Steim und Herrn Hannes Steim für die über viele Jahrzehnte erbrachten Leistungen und wünscht beiden alles erdenklich Gute für die Zukunft.“

Zu den näheren Hintergründen und worin denn diese „unterschiedlichen Auffassungen“ bestanden, möchte sich Dr. Steim auf Nachfrage der NRWZ nicht äußern.

Käufer aus dem bisherigen Gesellschafterkreis?

Steims Nachfolger als Verwaltungsratsvorsitzender Dr. Hubert, stamme „aus dem näheren Kreis der Gesellschafter“, informiert Dr. Speckert auf Nachfrage der NRWZ. Hubert sei bereits in der Vergangenheit

mehrere Jahre als Verwaltungsrat bei Kern-Liebers tätig gewesen.

Nachdem Dr. Hans-Jochem Steim und Hannes Steim diese „Absichtserklärung“ abgegeben hätten, beginne nun das Verfahren. „Zuerst haben die anderen Kern-Liebers Gesellschafter die Möglichkeit die Anteile zu erwerben, erst dann wird über einen möglichen, externen Verkauf der Anteile entschieden“, so Speckert.

Wie lange dieser Prozess dauern werde, sei heute nicht vorhersehbar. Auch sei noch nicht mit möglichen Interessenten gesprochen worden. Nur eines scheint festzustehen: „Auch nach einem möglichen Verkauf der Anteile des Dr. HJ Steim Stammes, wird Kern-Liebers mehrheitlich in Familienbesitz bleiben.“

Nachricht verbreitete sich schnell

Im Unternehmen in Sulgen hatte sich die Nachricht am Donnerstag schnell herumgesprochen. Ein Aushang am „Schwarzen Brett“ hatte die Belegschaft informiert. Die Medien hatte die Unternehmensleitung um Stillschweigen bis 22 Uhr gebeten. Man wollte zunächst auch die Führungskräfte in den USA informieren, so Speckert.